

Nährstoffanalysen für Pferdefutter (Fortsetzung)

Gebühr²/Probe

Hafer (nasschemische Analyse)

<input type="checkbox"/>] Nährstoffanalyse: Trockenmasse, Rohasche, Rohprotein, Rohfett, Rohfaser, Energieberechnung Pferd (ME), stickstofffreie Extraktstoffe (NfE), verdauliches Rohprotein (vXP).....	89,00 €
<input type="checkbox"/>] zusätzlich Mineralstoffpaket groß: Ca, P, Na, K, Mg, S, Cl, Cu, Zn, Mn, Fe (RFA-Methode).....	39,90 €
<input type="checkbox"/>] zusätzlich Mineralstoffpaket klein: Ca, P, Na, K, Mg (RFA-Methode).....	29,50 €
<input type="checkbox"/>] zusätzlich praecaecal verdauliches Rohprotein (pcvXP) ³	42,00 €

Getreidemischungen, Kraftfutter (nasschemische Analyse)

<input type="checkbox"/>] Nährstoffanalyse: Trockenmasse, Rohasche, Rohprotein, Rohfett, Rohfaser, Energieberechnung Pferd (ME), stickstofffreie Extraktstoffe (NfE), verdauliches Rohprotein (vXP).....	89,00 €
<input type="checkbox"/>] zusätzlich praecaecal verdauliches Rohprotein (pcvXP) ³	42,00 €
<input type="checkbox"/>] Calcium <input type="checkbox"/>] Kupfer <input type="checkbox"/>] Natrium für nebenstehende Mineralstoffe und Spurenelemente gilt:	
<input type="checkbox"/>] Eisen <input type="checkbox"/>] Magnesium <input type="checkbox"/>] Phosphor Proben-Aufschluss einmalig.....	26,00 €
<input type="checkbox"/>] Kalium <input type="checkbox"/>] Mangan <input type="checkbox"/>] Zink je Element für die Messung zuzüglich.....	9,00 €

Einzeluntersuchungen

Gebühr²/Probe

<input type="checkbox"/>] Zucker	35,00 €	<input type="checkbox"/>] Sandgehalt (HCl-unlösliche Asche).....	36,80 €
<input type="checkbox"/>] Fruktan (nasschemische Analyse).....	65,00 €	<input type="checkbox"/>] Tierische Vorratsschädlinge (Milben, Käfer, etc.).....	33,10 €
<input type="checkbox"/>] Selen	52,00 €	<input type="checkbox"/>] Botanische Bestimmung	55,00 €
<input type="checkbox"/>] pcvXP (praecaecal verdauliches Rohprotein).....	74,80 €	<small>(Jakobskreuzkraut, Herbstzeitlose, Rainfarn) > Hierfür nur <u>verdächtige</u> Pflanzenteile (Blütenstände, Blätter) einsenden!</small>	
<input type="checkbox"/>] Carotin	auf Anfrage	<input type="checkbox"/>] Sonstige:	auf Anfrage

² Zzgl. werden pro Gebührenbescheid 3,43 € Auslagen für die Auftragsbearbeitung und die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer berechnet. Es gilt die zum Zeitpunkt der Auftragserteilung geltende Fassung der Gebührenordnung.

³ Gebühr in Verbindung mit einer Standarduntersuchung; bei Einzeluntersuchung Gebühr auf Anfrage



Ausführliche Probenahmeanleitung



Erklärvideo zur Heuprobenahme

>> Hinweise zur Probenahme siehe auch unter www.lufa-nrw.de > Probenahme > Probenahmeanleitungen

Ballenware (Heuballen, Silageballen):

- Mehrere repräsentative Ballen auswählen, empfohlen werden 10 % oder 5 Großballen/Hektar. Von diesen stichprobenartig 5 bis 20 Proben entnehmen, jedoch nicht aus den Randbereichen. Die Einzelproben auf einer sauberen Fläche (Folie, Schubkarre) sammeln und möglichst wenig bewegen oder mischen, da sonst Blätter und Feinteile verloren gehen. Eingesendet wird ein Volumen von circa 3 Liter in einem wasserfest beschrifteten Beutel. Silageballen müssen danach wieder luftdicht verschlossen werden.
- Für die Untersuchung auf Nährstoffe kann die Probe 8 Wochen nach der Ernte entnommen und eingeschickt den, für mikrobiologische Untersuchungen erst nach 12 Wochen.

Gras:

- Weidefläche diagonal durchqueren und Probenahmestellen nach einem festen Muster festlegen. Dabei bevorzugt diejenigen Stellen beproben, wo die Tiere grasen. Keine Kot- und Harnstellen beproben. Sand- und Erdbeimengungen vermeiden. Von einer Probenahme bei starker Sonneneinstrahlung absehen, ansonsten rasch arbeiten und für durchgehende Probenkühlung sorgen.
- An mindestens 15 - 20 Stellen mit einer Rasenkantenschere (Schere, Messer) den Weideaufwuchs 3 - 5 cm über dem Boden abschneiden (entsprechend der Verbisshöhe) bis eine Gesamtmenge von 4 kg erreicht ist.
- Das geschnittene Gras aller Stellen in einer sauberen Plastikwanne sammeln, gut mischen und davon circa 3 Liter in einen Beutel füllen, wasserfest beschriften und einsenden.

Hafer, Kraftfutter:

- Grundsätzlich müssen verschiedene Einzelproben entnommen und gesammelt werden bis eine Menge von 4 kg erreicht ist. Diese in einem sauberen Gefäß gut mischen und davon circa 500 g in einen Beutel abfüllen, wasserfest beschriften und einsenden. Die Anzahl der Einzelproben wird wie folgt empfohlen:

lose Ware: mindestens 7 Proben bei Partien bis 2,5 Tonnen; 7 bis 40 Einzelproben bei Partien ab 2,5 Tonnen

Sackware: 1 Einzelprobe je Sack bei 1 bis 4 Säcken; 4 Einzelproben bei 5 bis 16 Säcken (gilt für Säcke > 1 kg)

- Proben für mikrobiologische Untersuchungen (Keimgehalte) erst nach einer Lagerzeit von 2 bis 4 Wochen entnehmen.



Verpackungshinweise

>> Hinweise zu Verpackung und Versand

Verpackungs- und Versandhinweise finden Sie unter www.lufa-nrw.de > Probenlogistik